

# Wein & Wahlen mit Alexander Will

**VERANSTALTUNG** Politik und flüssige Schätze am Wahlabend in Sachsen und Thüringen – Vorverkauf beginnt ab sofort

**OLDENBURG/RED** – Die Landtagswahlen in den ostdeutschen Bundesländern dürften das am gespanntesten erwartete politische Ereignis des Jahres in Deutschland sein. In Sachsen und Thüringen stimmen die Bürger am 1. September über neue Parlamente ab. Alle Umfragen deuten auf eine massive Umwälzung der politischen Landschaft hin. Der Weiße Elefant im Raum ist die AfD – und mit dem „Bündnis Sarah Wagenknecht“ (BSW) ist ein Faktor aufgetaucht, der zu ganz neuen Regierungskonstellationen führen könnte.



Sachsen: Politisches Schlachtfeld und Heimat feiner Weine. Blick auf Albrechtsburg und Dom in Meißen. DPA-BILD: KAHNERT

chen? Fragen über Fragen, die vor allem eins zeigen: Der Osten ist zum Großteil noch immer unverstandenes oder gar unentdecktes Gebiet.

Letzteres gilt auch für die Weinkultur in Sachsen und Thüringen. Zu DDR-Zeiten war der seit dem Mittelalter an Saale/Unstrut und Elbe betriebene Weinbau quantitativ unbedeutend und qualitativ katastrophal.

Das hat sich gründlich geändert, und heute sind die beiden östlichsten Weinbauregionen Deutschlands eine (Entdeckungs-)Reise wert.

Alexander Will lädt Sie ein, auf vinologisch-politische Entdeckungsreise zu gehen.

„Wein, Wahlen & Will“ wird Licht in die politischen Verhältnisse im Osten bringen und gleichzeitig die beiden ostdeutschen Weingebiete vorstellen. Die Veranstaltung im Rahmen der kulinarisch-politischen Abende der NWZ findet am Wahlabend, Sonntag, 1. September, im Presserhaus der NWZ in Oldenburg statt. Die Kartenzahl ist auf 40 begrenzt.

## Das bieten wir Ihnen im Detail:

- Weinprobe mit fünf Spitzenprodukten von Saale/Unstrut und Elbe
- Käsebegleitung und Fingerfoodbüfett

■ Espresso und alkoholfreie Getränke

■ Eine von Alexander Will geführte Reise durch die Besonderheiten der östlichen Weinregionen und die politischen Verhältnisse in Sachsen und Thüringen

■ Live-Übertragung der Prognose und Hochrechnungen aus Sachsen und Thüringen

■ Einschätzungen und Einordnungen der Ergebnisse durch Journalisten unserer Zeitung und Gäste.

■ Gelegenheit zu Fragen, Diskussion und Austausch bei Wein von Saale/Unstrut und Elbe

■ Exklusive Atmosphäre. Die Kartenzahl ist auf 40 begrenzt.

■ Führung durch die NWZ-Redaktion

Die Buchung ist ab sofort im Ticketportal möglich. Informationen zur Buchung entnehmen Sie bitte der Infobox.

Interessieren Sie sich für gutes Essen, edle Getränke und die kulturellen und historischen Hintergründe unserer Esskultur? Dann könnte Sie unser Newsletter „Wills geniale Genüsse“ interessieren, den Alexander Will alle 14 Tage veröffentlicht.

→ @ Kostenlos anmelden können Sie sich unter

[cloud.mail.nwzmedien.de/genuss](mailto:cloud.mail.nwzmedien.de/genuss)

## SO BUCHEN SIE

**Das Event** findet am 1. September 2024 im Medienhaus der Nordwest MEDIENGRUPPE in Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstraße 260, statt. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Ticketpreis: 149 Euro, inklusive Weinprobe mit fünf erlesenen Weinen, ausgewählten Käsespezialitäten, Fingerfoodbüfett sowie weiterer Getränke.

**Tickets sind erhältlich über**

die NWZ-Geschäftsstellen, telefonisch unter der Nummer 0441/99887766 sowie online über Nordwest Ticket:

→ @ [nordwest-ticket.de/thema/kulinarisch-politischer-abend-mit-dr-alexander-will](https://nordwest-ticket.de/thema/kulinarisch-politischer-abend-mit-dr-alexander-will)



Oder scannen Sie einfach diesen QR-Code.

## KULINARISCH POLITISCHER ABEND

mit Dr. Alexander Will

© Nordwest MEDIENGRUPPE

Nur – was ist da in Sachsen und Thüringen los? Wie ticken die Leute und warum haben die klassischen Parteien der deutschen Politik so massiv an Vertrauen und Einfluss verloren? Sind denn alle Ossis Nazis? Oder Kommunisten? Oder jammernde Neidhammel? Warum haben sich diese Regionen auch nach Jahrzehnten nicht an den Westen angegli-

## ZUR PERSON

**Dr. Alexander Will** wurde 1970 in Leipzig geboren. Er hat Vorder- und Nahöstliche Regionalstudien mit Schwerpunkten auf Geschichte, Volkswirtschaft und Recht in Hamburg, Damaskus, Jerusalem und London studiert. Promoviert wurde er an der Universität des Saarlandes in Geschichte.

**Seiner sächsisch-thüringischen Heimat** ist er nach wie vor eng verbunden. Will ist als Mitglied der NWZ-



Chefredaktion für das Überregionale zuständig. Die Liebe zu Genuss und Kochkunst weckten schon als Kind seine thüringischen und ostpreußischen Großmütter sowie sein Vater.